

JIK-Newsletter vom 8.10. 2024

Liebe Mitglieder und Spender/-innen, liebe an unseren Vereinsaktivitäten Interessierte,



Inständig hoffen wir alle, dass in Ukraine u. Nahost bald ein gerechter Friede einkehrt, das entsetzliche Leid der Zivilbevölkerung endet u. Kamala Harris US-Präsidentin wird. Natürlich hoffen wir auch auf wirksamen Klimaschutz als künftig global oberste Priorität.

Leider ist die Situation in Ukraine + Nahost unverändert u. trotz Hoffnungszeichen extrem bedrückend (s.u.), daher hier zunächst kurz die wichtigsten ToN-, TK- u. JIK-News: (s. Webseite www.jugendinterkult.de):

JIK-Newsletter sind mit ihrer Themenvielfalt ein Angebot für ganz unterschiedliche Zielgruppen.

(Im Anhang JIK-Newsletter+Bilder, kommentierte Buchneuheiten, Flyer „Von der Schöpfung bis zur Sintflut“ Akademietagung 23./24.11.24 in Bensberg u.a. mit Prof. Vieweger, DVHL-Newsletter Oktober 2024)

Trotz Israels Krieg gegen die Hisbollah im Libanon u. gegenseitigen Raketen-Vergeltungsangriffen mit dem Iran nach Ermordung von Hamas- und Hisbollah-Führern versuchen wir weiterhin, den in großer Bedrängnis lebenden Menschen in Jerusalem und Bethlehem sowie auf dem ToN zu helfen.



Wir unterstützen auch Schüler/-innen aus Bethlehem wie die Talitha-Kumi-Schülerin Layan (Foto), die dank eines 1,0 Abis ein Medizin-Studium in Heidelberg begonnen hat, und zwar auch bei allen Behördengängen, Wohnungssuche, Vermittlung eines Stipendiums etc.

Jouanna Hassoun/Shai Hoffmann: Trialog: Wie wir über Israel u. Palästina sprechen, 27.9. 2024



Ein deutscher Jude mit israelischen Wurzeln u. eine Deutsch-Palästinenserin können miteinander reden. Gemeinsam reisen Jouanna Hassoun u. Shai Hoffmann seit Okt. 2023 für ihr Projekt „Trialog“ von Schule zu Schule, um über den Krieg, die gegenwärtige Eskalation in Israel u. Palästina sowie die Auswirkungen für das muslimische u. das jüdische Leben in Deutschland zu sprechen. Sie schaffen in ihren Gesprächsrunden einen Raum, der auch Fragen u. Ansichten zulässt, die viele sich nicht trauen zu stellen oder zu äußern. Damit beweisen sie, dass das Miteinanderreden möglich ist, u. motivieren die Leser/-innen, selbst in den Dialog einzusteigen.

Jouanna Hassoun, die vor dem Bürgerkrieg im Libanon nach Deutschland floh u. palästinensische Wurzeln hat, ist seit über 15 Jahren als politische Bildnerin aktiv. Sie engagiert sich seit 2015 mit dem von ihr mitgegründeten Verein »Transaidency« in politischer Bildung u. humanitärer Hilfe. Zudem setzt sie sich für den muslimisch-jüdischen Dialog u. die Bekämpfung von Antisemitismus u. Muslimfeindlichkeit ein. ist Trägerin des Landesverdienstordens von Berlin.

Shai Hoffmann ist ein deutscher Jude mit israelischen Wurzeln. Er ist als Sozialunternehmer, Aktivist, Speaker und Moderator tätig. Als Geschäftsführer der Bildungsorganisation »Gesellschaft im Wandel GmbH« und Initiator diverser Projekte wie dem »Bus der Begegnungen«, dem »DemokratieBus« und dem Tiny Space »Über Israel und Palästina sprechen« setzt er sich für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein. Außerdem moderiert er den Podcast »Über Israel und Palästina sprechen«. Im Mai 2024 wurden Hassoun und Hoffmann **von der Bundeszentrale für politische Bildung als Botschafter für Demokratie und Toleranz ausgezeichnet**.

Jouanna Hassoun/Shai Hoffmann: „Seit Oktober 2023 treten wir auf, um über den Krieg in Gaza u. den Nahostkonflikt aus unseren Perspektiven zu sprechen. Dabei führt unser Weg auch in Sackgassen und durch Einbahnstraßen. Wir merken selbst immer wieder, wie befangen wir in einigen Positionen sind und wie schwer wir uns tun, manches auszusprechen. Das ist eines der Konsequenzen eines vergifteten gesellschaftlichen Diskurses, der zu einer extremen Lagerbildung geführt hat und in dem die Worte, Klicks und Likes jeder in der Öffentlichkeit stehenden Person durch eine Lupe betrachtet u. ohne jeden guten Willen mit möglichst negativen Interpretationen belegt werden. So werden wir und andere oftmals zu Projektionsflächen für Angriffe, in denen es auf der Scala zwischen „Hamashelper*in“ und Völkermordunterstützer*in kein Dazwischen mehr zu geben scheint. Es ist ein einschüchterndes gesellschaftliches Klima entstanden, in dem es schwierig ist, sich überhaupt zu äußern. Unsere Gesellschaft braucht aber Räume, in denen ehrlich, angstfrei u. fehlertolerant gesprochen werden kann.“ (**unbedingt empfehlenswert !!**)

„TRIALOG ist genau das, was wir brauchen. Dort werden Begegnungsorte geschafft, in denen offene Gespräche über komplexe und emotionale Themen ermöglicht werden - egal wie unterschiedlich Erfahrungen und Sichtweisen auch sein mögen. Ein Muss für alle, die sich für Verständnis und Verständigung einsetzen.“ (Dunja Hayali, Moderatorin des Heute-Journals)

„Ein Buch, das Wut u. Schmerz Raum gibt u. nach einer neuen Art des Sprechens über die Situation in Israel/Palästina sucht.“ (Düzen Tekkal, deutsche Autorin, Fernsehjournalistin und Kriegsberichterstatterin)

<https://www.xn--israelpalstinavideos-jzb.org/trialoge> (auch Vorträge / Podiumsdiskussionen an Schulen etc.)

Israel Palästina Bildungsvideos, Workshop mit Jugendlichen in Deutschland, Teil 1

<https://www.youtube.com/watch?v=PPhMkswTKgk>

Israel Palästina Bildungsvideos, Workshop mit Jugendlichen in Deutschland, Teil 2

https://www.youtube.com/watch?v=ac_YLhVb-IQ

Wir bemühen uns zurzeit, eine Veranstaltung mit Jouanna Hassoun/Shai Hoffmann an einer Schule u. im Haus Lauterbach zu organisieren (weitere Infos folgen).

3 sehr empfehlenswerte, einfühlsame, erhellende Arte-Sendungen zu Hintergründen, aktueller Situation u. Zukunft des Nahostkonflikts in Israel u. Palästina auch aus psychologischer Sicht (1.10.2024)

1. Aufgewachsen im Westjordanland – Gefangen im Zorn (53 Minuten)

<https://www.artete.de/videos/119517-000-A/aufgewachsen-im-westjordanland-gefangen-im-zorn/>

2. Israel und Gaza – Die Opfer von Terror und Krieg (89 Minuten)

<https://www.arte.tv/de/videos/118586-000-A/israel-und-gaza-die-opfer-von-terror-und-krieg/>

3. Trauma in Nahost – Der 7. Oktober und seine Folgen (90 Minuten)

<https://www.arte.tv/de/videos/118581-000-A/trauma-in-nahost-der-7-oktober-und-seine-folgen/>

Erfolgreiche Spendenaktion seit 1.1.23: **375 T € (erneut 12 T € für das bedrohte ToN)** für Ukraine, Afrika, ToN, Bethlehem/Palästina, Indien Beduinen, bedrohte Christen weltweit etc. – **weitere Spenden (Gaza + ToN) dringend erwünscht!!**

Fortführung der Spendenaktion für **akut bedrohte Christen im Nahen/Mittleren Osten**, ToN, **Birgittinnen-Kloster** am Ölberg u. viele Einrichtungen/Schulen u.a. in Bethlehem, die jetzt extrem unter deren Folgen leiden müssen (Bankverbindung s.u.).

JIK-Spendenverdrafachung eurer Spende: Nothilfe Gaza (Spendenziel: 50 T €)

(im Betreff immer DRK oder Ärzte ohne Grenzen - Nothilfe Gaza angeben, da Bank sonst Überweisung stoppt !!)

Wegen Spendenbescheinigung ab 100 € eine E-Mail mit Anschrift senden an schroedergregor@aol.com. **Angesichts der stets schlimmer werdenden humanitären Katastrophe vor Ort sammeln wir jetzt besonders für Gaza !!!**

Aktuelle Situation auf dem ToN (siehe auch www.tentofnations.org)



Siedler errichten auf dem ToN illegalen Außenposten. Am Grenzzaun steht ein großer Container (2 Bilder). Auf der Sitzung vor der obersten Militärbehörde wg. ToN-Neuregistrierung am **18.12.** sollen die auf Daouds Urkunden basierenden Karten vom Landvermesser mit den Karten des Staates abgeglichen u. eine übereinandergelegte Karte erstellt werden, um Unstimmigkeiten u. Ansprüche prozessbeteiligter palästinensischer Familien (**ohne Dokumente!**) auszuschließen. **Daoud hofft bei Vorlage der Karten daher auf ein gutes Prozessende.**

Wegen der Siedlerattacken u. der illegalen Baumaßnahmen der Siedler fand ein Termin am 8.10. beim Obersten Gerichtshof in Jerusalem statt. Ergebnis: Die illegalen Strukturen der Siedler auf dem ToN (s.o.) müssen binnen 60 Tagen entfernt werden (Weitere Infos von Daoud ab 10.10. unter www.tentofnations.org).

Momentan ist es relativ ruhig. Es kommen vereinzelt Volontäre. Es sollten aber noch viel mehr sein (internationale Präsenz). Derzeit reisen wegen drohender Raketenangriffe die meisten Deutsche aus, die in Israel-Palästina arbeiten. Daher findet auch an der TK-Schule in Bethlehem z.T. wieder Online-Unterricht statt. Wir hoffen, dass diese zurückkehren können, sobald wieder Flüge von TLV aus starten.

JIK-Hilfe bes. für junge Freiwillige ab 14 Tage auf dem ToN u.a. bei den hohen Flugkosten (Infos: G. Schröder, 0163-6335535). **Erneut 12 T € für ToN (Übergabe 15.10.?) – mehr Spenden dringend nötig !!!**

Wegen der Siedlerattacken u. der illegalen Baumaßnahmen der Siedler fand ein Termin am 8.10. beim Obersten Gerichtshof in Jerusalem statt. Ergebnis: Die illegalen Strukturen der Siedler auf dem ToN (s.o.) müssen binnen 60 Tagen entfernt werden (Weitere Infos ab 10.10. unter www.tentofnations.org).

„Engel der Kulturen“ (EdK) - Symbol gegen Rechts, Intoleranz, Hass u. Terror (s. Newsletter)



Nach Präsenz am Düsseldorfer LT Juni/Juli 24 (Bild) soll die mobile Großskulptur **2025** in der Essener Innenstadt gezeigt werden, um Kindern/Jugendlichen anhand dieses Kunstwerks die Notwendigkeit eines friedlichen Zusammenlebens in Toleranz u. Achtung des Anderen sinnlich zu vermitteln. Das EdK-Symbol eignet sich aufgrund seiner Einprägsamkeit besonders für eine niederschwellige, respekt-/toleranzfördernde Präventionsarbeit gegen rechtsradikale Ausgrenzung, um in Köpfen u. Herzen der jungen Menschen ein positives Bild interkulturellen Zusammenlebens zu verankern. (Carmen Dietrich/ Gregor Merten, www.engel-der-kulturen.de) **Auch hier bitten wir dringend um Spenden für dieses Projekt mangels öffentlicher Zuschüsse !!**

Ab 1.10. sind die Oktober-News meiner Webseite online: www.gregorschroeder.de - für alle, die Humor, Literatur (+ Interpretation) und kreative Texte aller Art lieben.

04.11.2024: JIK-Mitgliederversammlung (19:00) Haus Lauterbach, Mühlenweg 11, Sankt Augustin
Wer noch vorher onlinebeitritt, kann auch an der wichtigen MV teilnehmen.

23./24.11.24: Von der Schöpfung bis zur Sintflut – Akademietagung in Bensberg mit Prof. Vieweger
- **mit aktuellen Infos direkt aus Jerusalem zur Situation in Nahost**

Mitte März 25: 8-tägige Fahrt (2 TN) nach Israel-Palästina (Vorbereitung der Jugendbegegnungen)

05.-13.07.25: Besuch von 14 Jugendlichen aus Bethlehem (inkl. 2 Lehrerinnen) bei uns
Wir hoffen sehr, dass dieser Besuch bei uns stattfinden kann.

11.-26.10.25: Israel-Palästina-Jordanien-Fahrt v. 11.-26.10.25 (Herbstferien), 16 TN (ab 18 J.)

Israel-Palästina-News

20.09.24: Israels Angriffe im Libanon - Frieden gibt es nicht, wenn man um sich schlägt

<https://www.tagesschau.de/kommentar/nahost-eskalation-100.html>

21.09.24: Nahostkonflikt: Keine Seite hat ein wirkliches Interesse an einem Waffenstillstand | ZEIT ONLINE

<https://www.zeit.de/politik/ausland/2024-09/israel-libanon-un-sicherheitsrat/komplettansicht>

23.09.24: Netanyahu schwört Israelis auf Krieg ein | tagesschau.de

<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/nahost-krieg-israel-hisbollah-vorgehen-analyse-100.html>

25.09.24: Asaf Agmon: "Netanjahu setzt das Überleben des Staates Israel aufs Spiel" | ZEIT ONLINE

<https://www.zeit.de/politik/ausland/2024-09/asaf-agmon-israel-strategie-militaer-nahostkonflikt>

29.09.24: Nasrallah und Israel: Kann Netanjahu nun Frieden finden? - Meinung - SZ.de

<https://www.sueddeutsche.de/meinung/nasrallah-hisbollah-libanon-israel-netanjahu-iran-kommentar-lux.EifnJFkVH3tQemfwm5rnk7?reduced=true>

30.09.24: Libanon meldet mehr als 1600 Tote durch Luftschläge aus Israel binnen eines Jahres - DER SPIEGEL

<https://www.spiegel.de/ausland/libanon-meldet-mehr-als-1600-tote-durch-luftschlaege-aus-israel-binnen-eines-jahres-a-2b567c40-e1b4-4f65-8584-848ab88500b8>

01.10.24: Krieg zwischen Israel und dem Libanon: Einmarsch ohne Plan | ZEIT ONLINE

<https://www.zeit.de/politik/ausland/2024-10/libanon-israel-hisbollah-bodenoffensive-krieg-netanjahu>

02.10.24: Das Jahr nach dem 7. Oktober: Fünf bittere Wahrheiten über Israel - Kolumne - DER SPIEGEL

<https://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/das-jahr-nach-dem-7-oktober-fuenf-bittere-wahrheiten-ueber-israel-kolumne-a-665b9a6e-f1d1-4a20-8661-b8a2c8fc38e7>

03.10.24: Iran-Raketen auf Israel: Wie Donald Trump gegen Kamala Harris punkten will

https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/usa/us-wahl/id_100501428/iran-raketen-auf-israel-wie-donald-trump-gegen-kamala-harris-punkten-will.html

04.10.24: Israel fliegt erneut schwere Luftangriffe auf Beirut

<https://www.morgenpost.de/politik/article407328876/israel-news-aktuell-iran-libanon-hisbollah-luftangriff-aktuell-beirut.html>

05.10.24: Israel und USA besprechen möglichen Angriff auf iranische Ölanlagen

<https://www.welt.de/politik/ausland/article253808136/Nahost-Israel-und-USA-besprechen-moeglichen-Angriff-auf-iranische-Oelanlagen.html>

06.10.24: Wie der 7. Oktober die Welt verändert hat

<https://www.zeit.de/politik/ausland/2024-10/naher-osten-jahrestag-massaker-hamas-geopolitik>

06.10.24: Krieg in Nahost: Niemand in Gaza fühlt sich sicher | tagesschau.de

<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/israel-gaza-ein-jahr-krieg-im-gazastreifen-100.html>

06.10.24: Kurz vor Jahrestag des Massakers: Israels Armeeführer erklärt militärischen Hamas-Arm für besiegt

<https://www.n-tv.de/politik/Israels-Armeefuehrer-erklaert-militaerischen-Hamas-Arm-fuer-besiegte-article25273224.html>

06.10.24: Historikerin über Nahost-Konflikt: „Israelis umarmen, Netanjahus in den Hintern treten“ - taz.de

<https://taz.de/Historikerin-ueber-Nahost-Konflikt/!6034924/>

06.10.24: „Die Zwei-Staaten-Lösung wäre ein Desaster“ - Der jüdisch-israelische Philosoph Omri Boehm u. die palästinensisch-israelische Politikwissenschaftlerin Rula Hardal über die Folgen des 7.10., die Missverständnisse des Westens – und ihre ganz konkrete Idee für die Zukunft (Konföderation wie bei EU-Staaten)

<https://www.sueddeutsche.de/kultur/rula-hardal-omri-boehm-israel-palaestina-interview-zwei-staaten-loesung-lux.A6na8UmWiAK8YcTpEoydm>

07.10.24: 7. Oktober: Chaos im Nahen Osten – Israel muss noch einen Schritt weiter gehen

https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/aussenpolitik/id_100503008/7-oktober-chaos-im-nahen-osten-israel-muss-einen-schritt-weiter gehen.html

07.10.24: Israel attackiert Beirut, Hisbollah feuert Raketen Richtung Haifa

<https://www.sueddeutsche.de/politik/israel-news-krieg-gaza-liveticker-libanon-beschuss-hisbollah-lux.H3RtRL2TMkiWMxTLthHdkj>

07.10.24: Kommentar zu Nahost: Dieser Krieg hat jegliches Maß verloren | tagesschau.de

<https://www.tagesschau.de/kommentar/hamas-angriff-jahrestag-100.html>

07.10.24: Hamas-Massaker: Was am 7. Oktober 2023 in Israels Süden geschah | tagesschau.de

<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/israel-hamas-was-am-7-oktober-geschah-100.html>

07.10.24: 7. Oktober: Chaos im Nahen Osten – Israel muss einen Schritt weiter gehen

https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/aussenpolitik/id_100503008/7-oktober-chaos-im-nahen-osten-israel-muss-einen-schritt-weiter gehen.html

07.10.24: Warum US-Präsident Biden beim Thema Israel zurückhaltend bleibt | tagesschau.de

<https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/usa-einfluss-israel-100.html>

07.10.24: Benjamin Netanyahu: Ein Jahr nach dem Terrorangriff auf Israel

<https://www.blick.ch/ausland/ein-jahr-nach-hamas-attacke-verbluefft-netanyahu-die-welt-der-unkaputtbare-ein-portraet-id20199452.html>

07.10.24: Hamas-Massaker in Israel vom 7.10. - "Die Lehrkräfte wissen nicht, wie sie mit dem Jahrestag umgehen sollen"

<https://www.hessenschau.de/gesellschaft/hamas-massaker-in-israel-die-lehrkraefte-wissen-nicht-wie-sie-mit-dem-jahrestag-umgehen-sollen-v2,interview-schnabel-7oktober-100.html>

08.10.24: Moshe Zimmermann: "Deutschland ist mit Israels Regierung übervorsichtig" | ZEIT ONLINE

<https://www.zeit.de/kultur/2024-10/moshe-zimmermann-historiker-israel-iran-europa-deutschland>

08.10.24: Israel weitet Einsatz auf Südwesten des Libanon aus – Hisbollah-Kommandeur getötet

<https://www.fr.de/politik/israel-krieg-nahost-armee-libanon-hisbollah-bodenoffensive-hamas-gaza-raketen-zr-93342956.html>

08.10.24: Schlag, Gegenschlag, Schlag

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/news-israels-optionen-gegen-iran-wahlkampf-mit-krypto-geld-nobelpreis-a-7766beb9-d102-40ea-80a1-068e10d24944>

08.10.24: 7. Oktober – ein Jahr danach: Hoffen auf die nächste Generation - taz.de (sehr wichtig !!)

<https://taz.de/7-Oktober--ein-Jahr-danach/!6034831/>

08.10.24: Experte zu Israel: Das Land scheint im "ewigen 7. Oktober" verhaftet

<https://www.ndr.de/nachrichten/info/Experte-zu-Israel-Das-Land-scheint-im-ewigen-7-Oktobe-verhaftet,audio1728876.html>

08.10.24: Hamas u. Hisbollah: Netanjahu gibt sich am Jahrestag des Massakers siegessicher (Erreichung aller Kriegsziele) – Am Jahrestag fallen Bomben u. fliegen Raketen

<https://www.spiegel.de/ausland/krieg-gegen-hamas-und-hisbollah-netanjahu-gibt-sich-am-jahrestag-des-massakers-siegessicher-a-747ab504-bb0d-474c-b047-675d1ce2db4e>

08.10.24: Umfrage zur US-Wahl zeigt Trend: Harris wegen Israel-Krieg in Zugzwang – Trump im Vorteil

<https://www.fr.de/politik/umfrage-us-wahl-trend-details-harris-trump-israel-krieg-waehler-stimmung-wahlkampf-zr-93343768.html>

Fazit des Nahostkrieges – 1 Jahr nach dem 7.10.23:

Auf den verheerenden Hamas-Terrorangriff antwortete Israel mit dem Gaza-Krieg. Nach anhaltendem Raketen-beschuss der Hisbollah und gegenseitigen Raketen-Vergeltungsangriffen mit dem Iran führt Israel jetzt auch Krieg gegen die Hisbollah im Süd-Libanon, um über 70 T Israelis die Rückkehr in den Norden Israels zu ermöglichen. **Eine diplomatische Lösung ist derzeit nicht absehbar.** Es wäre Aufgabe der USA, der EU und der arabischen Staaten, die Kriegsparteien durch Androhung harter Sanktionen zu einer Waffenruhe zu zwingen. Die US-Regierung wird aber wegen des sehr knappen Wahlausgangs bis zur Wahl nicht genügend Druck auf Netanjahu ausüben, um eine Waffenruhe zu erreichen. **Wegen Netanjahu könnte Harris die Unterstützung der arabisch-amerikanische Wählergruppe u. sogar die Wahl verlieren.** Im Übrigen **scheint eine Mehrheit der Israelis zurzeit das harte Vorgehen ihrer Regierung gegen Israels Kontrahenten zu befürworten.** Bei einem Wahlsieg von Trump droht zudem das totale Chaos im Nahost- u. Ukrainekrieg. Die EU - auch infolge des europaweiten Rechtsrucks - ist uneins und insgesamt zu schwach für energischen Druck auf Israel. Das gleiche gilt für die arabischen Staaten in Bezug auf Hamas, Hisbollah und den Iran, da erstere auch Rücksicht nehmen müssen auf die propalästinensische Stimmung in ihren Staaten. **Eigentlich sollten diese anstelle der Hamas als Schutzmacht in Gaza die Ordnung aufrechterhalten, damit Israel sich zurückziehen kann.** Derzeit gibt es keinerlei Anzeichen für Waffenruhe oder Geiseldeal.

Die bisherige Bilanz ist erschreckend:

Den **über 1,2 T bestialisch ermordeten Hamas-Opfern vom 7.10. (+ bisher über 1 T tote meist israelische SoldatInnen)** stehen die mittlerweile **über 43 T Toten u. über 100 T Verletzten in Gaza + Westbank** und vielleicht **weitere Zehntausende Tote** gegenüber, die verschüttet oder indirekt (Krankheit, Hunger etc.) an den Kriegsfolgen gestorben sind und noch sterben werden (**die meisten davon Zivilisten**). **Ferner bereits über 2 T Tote, 15 T Verletzte u. 1,2 Mio. Flüchtlinge im Libanon.** Daher bitten wir nochmals nachdrücklich um Teilnahme an unserer Spendenverdreibachsaktion Nothilfe Gaza (s.o.).

Unstreitig sind **Hamas, Hisbollah u. auch der sie unterstützende Iran** terroristische Kontrahenten, die Israels Existenzrecht negieren, seine Vernichtung anstreben, **ihre eigene Bevölkerung als menschliche Schutzschilder verwenden u. daher hauptverantwortlich für das Leid in Gaza sind.** Trotzdem muss Israel im eigenen Interesse eine friedliche Lösung auch mit ihnen anstreben und eine Vision für die Zukunft haben. Der 1995 von einem jüdischen Rechtsextremen ermordete Ministerpräsident **Rabin** sagte anlässlich der Verleihung des Friedensnobelpreises auch an Arafat u. Peres u.a. Folgendes: „**Hier stehen wir vor Ihnen, Männer, die vom Schicksal und der Geschichte auf eine Friedensmission geschickt wurden: einhundert Jahre Blutvergießen für alle Zeiten zu beenden. ... Wir alle lieben dieselben Kinder, weinen dieselben Tränen, hassen dieselbe Feindschaft und beten um Versöhnung. Der Frieden hat keine Grenzen.**“ Von ihm stammt auch der wegweisende Satz: „**Verhandlungen führen, als gäbe es keinen Terror.**“

Frieden braucht den befriedenden Dialog, so wie die Korrespondenz zwischen dem Orientalisten u. muslimischen Deutsch-Iraner Navid Kermani sowie dem Soziologen und jüdischen Israeli Natan Sznaider. In ihrem Buch „**eine Korrespondenz**“ (2023) stellen sie fest: „Wir erinnerten uns an die wirklichkeitsschaffende Kraft der Gewalt, die nur noch Schmerz und Trauer hinterlässt, aber auch daran ..., dass man selbst in der Sprachlosigkeit noch sprechen kann, und sei es ohne Worte. Sei es nur, dass man den anderen atmen hört.“ Wann wird aus dem Atmen wieder ein Aufatmen? (Siehe im Anhang „**Herbert Prantl: Weil Sisyphos erschossen wurde**“, SZ v. 6.10.24)

Bis zur Waffenruhe, die Nahost u. die Welt so dringend brauchen, hilft weiterhin nur noch beten! Euer Gregor

Unsere Bankverbindung (mit Hinweisen zu Spendenbescheinigungen)

JugendInterKult e.V., Volksbank Köln-Bonn; BIC: GENODED1BRS; IBAN: DE09 3806 0186 0704 8870 19
(Wenn Sie Ihre Anschrift + E-Mail-Adresse angeben bzw. eine E-Mail schicken, erhalten Sie **ab 100 €** eine Spendenbescheinigung **per E-Mail**. Spenden bis 300 € erkennt das Finanzamt ohne Spendenbescheinigung an.).

Falls Sie für eine bestimmte Spendenaktion oder ein spezielles Projekt spenden möchten, geben Sie dies bitte im Verwendungszweck an (z.B. Ukraine-Hilfe, Afrika, ToN etc.).

Mit Hilfe Ihrer Spendengelder konnten u. können durch Lebensmittel- u. medizinische Hilfen u. Betreuung in allen Lebensbereichen vielen Tausenden Kindern u. deren Familien, aber auch christlichen Einrichtungen (Klöster, Schulen etc. u.a. in Palästina) u. verfolgten ChristInnen weltweit gerade in benachteiligten Ländern geholfen werden, die bes. die aktuellen Kriege in besonders große Not geraten sind. Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei allen Spendenden für die überaus großzügige Unterstützung unserer Projekte bedanken! Hoffentlich unterstützen Sie unsere Arbeit auch weiterhin so wohlwollend wie bisher.

Bleibt gesund und allem Unfrieden zum Trotz zuversichtlich sowie Spenden freudig!!

Ganz liebe Grüße

Euer Gregor Schröder (0163-6335535), schroedergregor@aol.com

Am Köppelkreuz 21, 53225 Bonn - **www.jugendinterkult.de**